



RGB Saisonfinale

4.10-5.10.2019 Nürburgring

Das Finale der TT-Trophy auf dem altherwürdigen Nürburgring war der vielversprechende Höhepunkt einer fantastischen Meisterschaft in der TT-Trophy. Die Trainingseinheiten und die Rennen wurden mit allen Zutaten für spannenden Motorsport gewürzt. Ein wirklich typisches Eifelwetter mit Regen, Nebel und Kälte sorgte für sehr schwierige Verhältnisse auf der Strecke. Doch einige NSU Piloten stellten sich als wahre Regenexperten heraus. Die sehr engen Abstände in den Wertungen Sprint und GLP bedeuteten für die Fahrer, Helm auf und den NSU nochmals zu Höchstleistungen zwingen. Die Konkurrenz schläft ja nicht. 10 NSU Fahrer hatten für die Rennen auf der Grand Prix Strecke genannt. In der Einspritzerklasse Lutz Gersdorf und Andreas Vielgut. In der Vergaserklasse Mike Fiedler, Marcus Sassen, Jürgen Marmulla, Kalle Schroer, Martin Wahl, Rainer Oesterbeck sowie die beiden TESS NSU. Frank Schmelter konnte seinen Gruppe 2 NSU nach dem schlimmen Abflug in Most endlich wieder einsetzen. Ebenso bekam Stefan Schmelter seinen gelben NSU TT dank großer Unterstützung von Jeffrey, Alex, Luca, Frank, Jens und Darlene nach seinem Einschlag in Zandvoort rechtzeitig zum Rennen wieder fertig. Ein dicker Dank im Namen der Redaktion für die große Hilfe. Welch großer Teamgeist in der NSU TT-Trophy.



Ein fantastisches Jahr für Alex Schneider. Mit erst 19 Jahren der jüngste Gewinner der TT-Trophy Sprintwertung den es je gab. Herzlichen Glückwunsch an den sympathischen Eifelaner. Aber wir dürfen Kalle Schroer nicht vergessen, der immer auf Augenhöhe mit dem Schneider NSU tolle Rennen 2019 ablieferte. Leider wurde er durch die Technik in Zandvoort ausgebremst. Ebenso muss man vor den „alten Säcken“ Martin Wahl, Rainer Oesterbeck und Stefan Schmelter im Alter 60 plus/minus den Hut ziehen. Spannende Rennen mit sagenhaften Zweikämpfen lieferten die altgedienten NSU Piloten im Jahre 2019 ab. Das Andreas Vielgut immer zu den ganz schnellen Piloten im Feld der KDZ gehört ist ja hinlänglich bekannt. Wenn er ins Ziel kommt ist er immer unter den Topplatzierungen im Feld zu finden. Aber leider verfolgen ihn das Pech oder die Minis. Mal wieder ein schlimmer Karoserieschaden im ersten Lauf beim Finale bedingt durch einen kleinen Engländer. Einfach schade aber thats racing. Tolle Leistungen lieferten dieses Jahr Mike Fiedler, Frank Schmelter, Jürgen Marmulla, Doc Hein, Jeffrey Theisen, Marcus Sassen in seiner ersten Rundenstreckensaison sowie Vater und Sohn Gebhardt in den Läufen zur TT-Trophy.



Aber nun zur eigentlichen Berichterstattung vom Finale des KDZ. Die Trainingseinheiten wurden Freitag um 8:00 und 14:00 Uhr bestritten. Regen, Nebel, Kälte, schwierige Streckenverhältnisse mussten von den 44 KDZ Piloten gemeistert werden. Morgens um 8:00 Uhr waren die Bedingungen so schlecht, dass die Rundenzeiten im zweiten Training um 14:00 Uhr um ca. 20 sec unterboten wurden. Bei noch teilweise nasser und feuchter Piste mussten alle Piloten ihr Können beweisen. Auf P33 im Gesamt Lutz Gersdorf, wie er meinte, auf einem unfahrbaren Fahrzeug als 10. schnellster NSU in 3.08 min. Frank Schmelter noch vorsichtig unterwegs auf P31 in 3.06 min als 9. bester NSU. Knapp davor Marcus Sassen in 3.04 min auf Platz 28 im Gesamt und P8 in der TT-Trophy. In 3.00 min Mike Fiedler als 7. schnellster NSU auf P24 im Gesamt. Schon 7 sec schneller Jürgen Marmulla in 2.53 min auf P6 in der NSU Klasse und auf Gesamtplatz 20. Rainer Oesterbeck knapp davor in 2.52 min als 5. bester NSU auf P19. Martin Wahl wie immer schnell unterwegs in 2:51 min auf P17 im Gesamt und Platz 4 in der TT-Trophy. Drittschnellster NSU auf P12 im Gesamt Alex Schneider mit einer klassischen Leistung im Regen in 2:45 min. Auch im Regen ist Andreas Vielgut immer sehr schnell unterwegs. In 2:44 min wurde Andreas zweitschnellster NSU und P11 im Gesamt. Aber Kompliment an Stefan Schmelter, in der letzten Runde zauberte er noch eine tolle Zeit von 2:41 min in den nassen Asphalt. Beste Trainingsleistung auf P5 im Gesamt und schnellster NSU. Alle NSU Piloten konnten nun in Ruhe ihre

Fahrzeuge für die beiden Rennen am Samstag um 8:30 und 13:00Uhr vorbereiten. Natürlich wurde abends gemeinsam mit allen KDZ Piloten im beheizten Festzelt gefachsimpelt, getrunken und gegessen. Eine wunderbare Atmosphäre bei den schlechten Bedingungen.



Rennen 1 Samstag 8:00 Uhr

Das Rennen wurde aufgrund der schlechten Bedingungen als WET RACE gestartet zusätzlich gab es 2 Einführungsrunden. Doch das brachte die Regenreifen auch nicht auf die richtige Temperatur. Schon nach Runde 1 musste Mike Fiedler seinen schönen HB-NSU nach Feindkontakt abstellen. In Runde 3 wurde FCY und Safety Car Phase von der Rennleitung veranlasst. Wie schon geschrieben, der TNT NSU mit Andreas Vielgut stand erheblich beschädigt im Kiesbett und musste geborgen werden. Frank Schmelter schied mit TD kurz vor Schluss aus wurde aber noch auf Platz 36 und achtschnellster NSU gewertet. Mit Uralt Regenreifen fuhr unser Berliner Lutz Gersdorf auf P26 und wurde bester NSU in der Einspritzer Klasse. In seinem ersten Regenrennen kam Marcus Sassen auf Platz 6 in der NSU Klasse und P24 ins Ziel. Super Leistung. Auf Platz 5 bei den NSU Fahrzeugen und P16 im Gesamt eine super Leistung von Rainer Oesterbeck der sich während der gesamten Renndistanz ein sehenswertes Duell mit dem Weißenborn Lada lieferte. Super Leistung von Jürgen Marmulla auf Pirelli Corsa P7 kam er als viertschnellster NSU auf P14 im Gesamt durch das Ziel. der dritte Podiumsplatz ging an den Vorjahrsmeister Martin Wahl. Sicher steuerte er seinen Jägermeister NSU auf P12 im Gesamt über die Ziellinie. 20 sec davor Stefan Schmelter der sich aus allen Scharmützel heraushielt und als zehnter im Gesamtklassement und P 2 in der NSU Klasse eine gute Leistung zeigte. Unser Meister

Alex Schneider wiederum mit einer super fahrerischen Leistung. Er fuhr mit die schnellsten Rundenzeiten im Regenrennen und kam 7 sec hinter dem ersten auf P7 im Gesamt ins Ziel. Glückwunsch zu Platz 1 in der NSU Vergaserklasse.



Rennen 2 Samstag 13:00 Uhr

Die Spannung zum letzten Rennen in der TT-Trophy hätte kaum größer sein können. Als Meister stand Alex Schneider bereits fest. Aber um die Plätze 2 und 3 hatten noch 4 NSU Fahrer gute Chancen. Martin Wahl, Kalle Schroer, Rainer Oesterbeck und Stefan Schmelter trennten nur wenige Punkte. Diese NSU Piloten mussten im finalen Rennen 2019 noch einmal alles geben. Die Wetterverhältnisse hatten sich stark verbessert alle 40 KDZ Teams hatten Slick Reifen montiert und stellten sich der Herausforderung. Andreas Vielgut konnte aufgrund seines Unfall im ersten Rennen nicht starten, aber alle restlichen NSU Teams standen in der Startaufstellung. Lutz Gersdorf kam nach Fallen der Zielflagge lediglich 100m weit dann quittierte sein Triebwerk den Dienst. Bei Marcus Sassen löste sich eine Runde vor Schluss eine Ölleitung wurde aber noch auf Platz 32 im Gesamt und P7 in der NSU Klasse gewertet. Mike Fiedler und Frank Schmelter im Vierkampf mit dem Roeske Renault 8 Gordini und einem Simca Rallye 2 lieferten sich einen sehenswerten Kampf. Frank Schmelter auf P15 im Gesamt 0,4sec hinter Mike Fiedler auf P14 und fünftbesten NSU. Martin Wahl und Rainer

Oesterbeck fuhren ein beherztes Rennen. Im Kampf um Platz 3 in der NSU Klasse wechselte oftmals die Führung. Mit 0,5sec Vorsprung behielt unser Bergmann Rainer die Oberhand. Platz 4 für Martin Wahl und drittbester NSU. Im Gesamt kamen die Beiden in die Top Ten. Platz 8 und P9 eine starke Leistung. Unser beiden Youngster Kalle Schroer im Marmulla NSU und Alex Schneider zeigte wie schon oft einen sehenswerten Fight um Platz 1. Der Schneider NSU hatte ein kleines technisches Problem und so konnte Kalle Schroer den Marmulla NSU mit 1/100sec Vorsprung als Erster über die Ziellinie steuern. Eine super Leistung der Jungs mit Platz 5 und 6 im Gesamtfeld der Zwerge. Stefan Schmelter in aussichtsreicher Position gestartet schied leider kurz nach dem Start mit TD aus. Ein wirklich spannendes Rennen konnten die zahlreiche Zuschauer und NSU Fans bestaunen. Aber leider ist jetzt erstmal Pause bis April 2020.

Die GLP Wertung in Lauf 1 gewann Stefan Schmelter vor Martin Wahl und Marcus Sassen auf Platz 3

GLP Lauf 2 Sieger Frank Schmelter vor Kalle Schroer und Alex Schneider.



Nun begann das große Rechnen bezüglich der Punktestand in der Meisterschaft in der Sprintwertung. Alex Schneider mit großem Abstand Meister 2019. Aber die Plätze 2 bis 4 nur ein Abstand von 0,16 Punkte. Welch eine Dramatik und Spannung. Glückwunsch an Rainer Oesterbeck zum zweiten Platz. Stefan Schmelter mit 0,03 Punkte Rückstand Platz3 und leider der undankbare Platz 4 für Kalle Schroer mit 0,13 Punkte Rückstand. Großen Dank an alle NSU Piloten für diese spannende Saison 2019.

GLP Meister wurde Rainer Oesterbeck vor Alex Schneider und Martin Wahl. Applaus für die schnellen Jungs.

Die dann folgende berüchtigte Abschlussfeier mit Siegerehrung, Essen und Trinken ging obligatorisch natürlich sehr lang. Um 3:30 Uhr am Sonntagmorgen schlossen die Jungs der TT-Trophy und der Abarth Coppa Mille das Festzelt ab. Damit endete eine sehr gute Saison 2019 im Kampf der Zwerge.

Ein großer Dank an alle Organisatoren des Kampf der Zwerge besonders an Annette Babon an unsere Fotografen Rudy und Christel an die vielen Fans und und und und.

Mit prinzlichen Gruß